

Universitätsexperte

Pädiatrische Präventive und  
Interzeptive Kieferorthopädie





**tech** technologische  
universität

## Universitätsexperte

### Pädiatrische Präventive und Interzeptive Kieferorthopädie

Modalität: Online

Dauer: **6 Monate**

Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**

Unterrichtsstunden: 500 Std.

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-padiatrische-praeventive-interzeptive-kieferorthopadie](http://www.techtitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-padiatrische-praeventive-interzeptive-kieferorthopadie)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 26

05

Methodik

---

Seite 34

06

Qualifizierung

---

Seite 42

# 01

# Präsentation

Im Laufe der Zeit haben die Fortschritte in der Kieferorthopädie zu einer größeren Akzeptanz in der Bevölkerung und zu einem besseren Verständnis der Vorteile ihrer präventiven und korrigierenden Anwendung geführt, insbesondere bei Kindern. Dies ist eine Aufgabe, die viel harte Arbeit von Seiten der Zahnärzte erfordert hat. Dieses 100%ige Online-Programm bietet den Studenten die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in diesem Bereich mit einer agilen und flexiblen Lehrmethode zu aktualisieren, die von einem großen Team von spezialisierten Dozenten mit umfangreicher Berufserfahrung in diesem Bereich unterrichtet wird.





“

*Mit diesem Universitätsexperten werden Sie bequem das Update erreichen, das Sie in der pädiatrischen interzeptiven Kieferorthopädie suchen"*

Die Aufrechterhaltung einer guten Mundgesundheit und die Vorbeugung von Mundkrankheiten ist eine echte Herausforderung für die Zahnärzte, vor allem, wenn sie bei Kindern und Jugendlichen auf Zurückhaltung oder mangelndes Verständnis für die Vorteile der präventiven und interzeptiven pädiatrischen Kieferorthopädie stoßen. Ein Bedürfnis jedoch, das ein großer Teil der Bevölkerung als wichtig erachtet. Das ist das Szenario, in dem sich Fachleute täglich bewegen, die ihrerseits mit den neuesten Fortschritten in diesem Bereich Schritt halten müssen. Vor diesem Hintergrund wurde diese Universitätsqualifikation geschaffen, die von einem umfangreichen, auf Kinderzahnheilkunde spezialisierten Dozententeam unterrichtet wird.

Ein intensives Programm, bei dem die Fachleute im Laufe von 6 Monaten ihr Wissen über die Grundlagen der Kinderzahnheilkunde, die orofazialen Strukturen und die damit verbundenen Pathologien sowie die wichtigsten Techniken und diagnostischen Tests, die in der präventiven Pädiatrie und bei Zahnkaries eingesetzt werden, auffrischen können. Darüber hinaus widmet dieser Universitätsexperte der pädiatrischen Kieferorthopädie einen eigenen Bereich, in dem Sie mehr über die jüngsten Fortschritte und die wissenschaftlichen Studien erfahren, die den Einsatz bestimmter Techniken und Instrumente unterstützen.

All dies mit einem Relearning-System, das TECH in all seinen Publikationen verwendet und das es den Studenten ermöglicht, die langen Studienzeiten zu reduzieren. Außerdem steht ihnen multimediales Material zur Verfügung (Videozusammenfassungen, ausführliche Videos, interaktive Diagramme), mit dem sie sich auf visuelle und unterhaltsame Weise in die Materie vertiefen können. Diese akademische Einrichtung bietet allen zahnmedizinischen Fachleuten, die mit den neuesten Entwicklungen in ihrem Bereich Schritt halten wollen, die Möglichkeit, eine Qualifikation zu erwerben, die Sie bequem, wann und wo immer Sie wollen, absolvieren können. Alles, was Sie brauchen, ist ein elektronisches Gerät (Computer, Tablet oder Mobiltelefon) mit einer Internetverbindung, um Ihr Wissen zu aktualisieren. Ein 100%iger Online-Modus ohne feste Termine, der es Ihnen ermöglicht, Ihre persönlichen Verpflichtungen mit qualitativ hochwertigem Unterricht zu verbinden.

Eines der herausragendsten Merkmale dieses Universitätsexperten ist jedoch die Aufnahme einer renommierten Persönlichkeit auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde in das Dozententeam. Er ist ein Experte auf höchstem Niveau, was nicht nur durch seine umfangreiche und erfolgreiche Karriere im klinischen Bereich bestätigt wird, sondern auch durch eine Reihe von internationalen Auszeichnungen, die ihn zu einer Referenz in diesem Bereich machen. So können die Studenten durch 100 Minuten Meisterklassen im Videoformat ihre Praxis auf den neuesten Stand bringen, basierend auf den Strategien und Richtlinien eines der besten Fachleute in ihrem Fachgebiet.

Dieser **Universitätsexperte in Pädiatrische Präventive und Interzeptive Kieferorthopädie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Zahnmedizin vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Ein Universitätsexperte, mit dem Sie auf dem neuesten Stand der Materialien in der präventiven Kieferorthopädie sind"*

“

*Das Programm umfasst 100 Minuten Video, das von einem Experten auf höchstem Niveau im Bereich der Kinderzahnheilkunde produziert wurde"*

Zu dem Dozententeam des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Mit dieser Universitätsqualifikation erhalten Sie Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Postulaten über Veränderungen der orofazialen Strukturen und der damit verbundenen Pathologien.*

*Ein Universitätsexperte, der Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihr Wissen über klinische Probleme während des Durchbruchs der Zähne auf flexible Weise zu recyceln.*

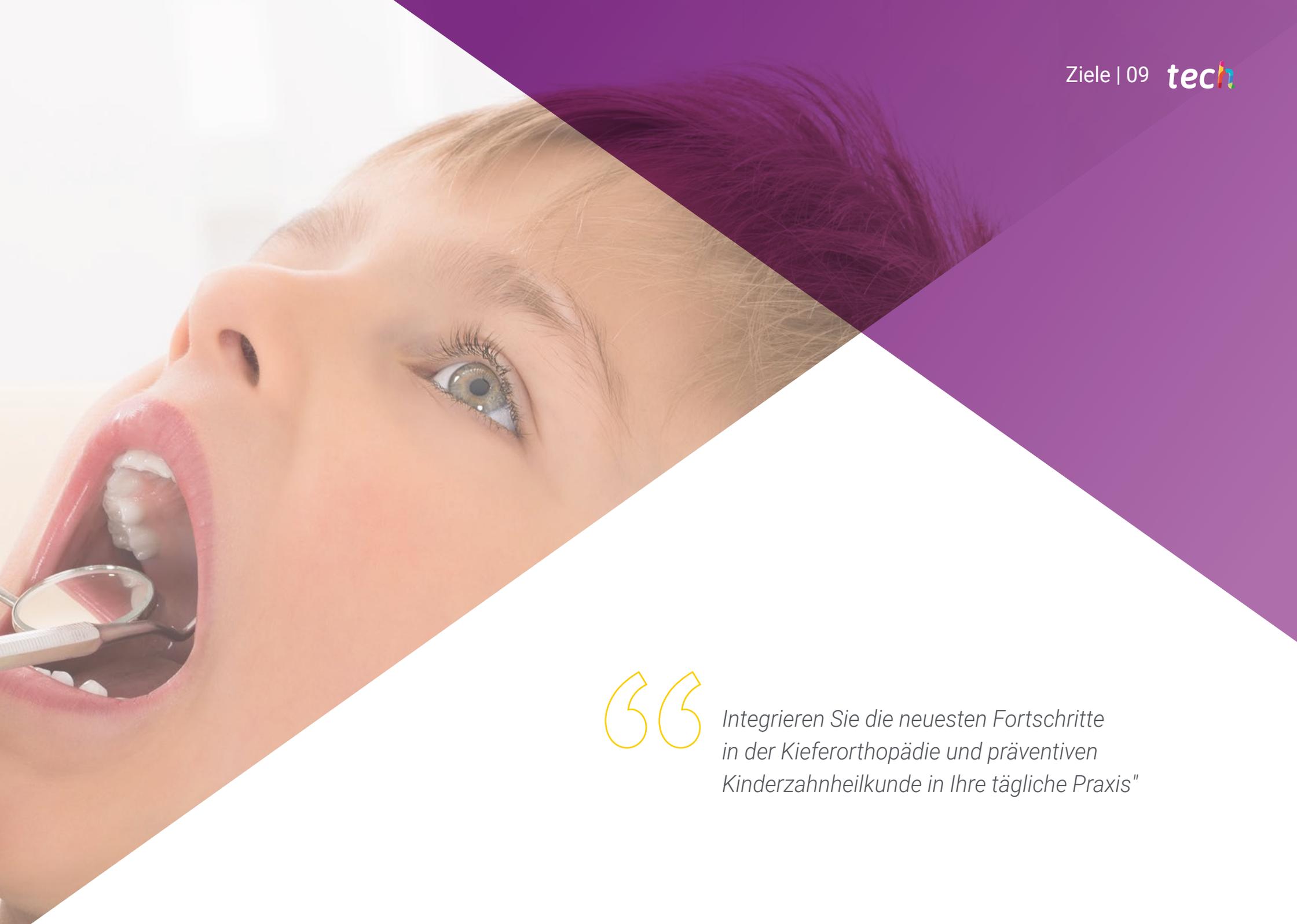


# 02

## Ziele

Dieses Programm richtet sich an Zahnärzte, die eine Fortbildung suchen, die es ihnen ermöglicht, mit den neuesten Entwicklungen in der präventiven und interzeptiven pädiatrischen Kieferorthopädie Schritt zu halten. Am Ende der 500 Stunden, aus denen dieser Studiengang besteht, werden die Studenten ihre Kenntnisse über die wichtigsten Techniken, die derzeit bei der pädiatrischen Bevölkerung eingesetzt werden, unter Berücksichtigung der jeweiligen Pathologien aktualisiert haben. Das Dozententeam, das diese Qualifikation vermittelt, wird die Studenten bei der Entwicklung dieses Programms begleiten, damit sie ihre Ziele erreichen können.





“

*Integrieren Sie die neuesten Fortschritte  
in der Kieferorthopädie und präventiven  
Kinderzahnheilkunde in Ihre tägliche Praxis"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Aktualisieren des Fachwissens in den verschiedenen Bereichen der umfassenden zahnärztlichen Versorgung von Kindern von der Geburt bis zum Alter von 14 Jahren anhand von Daten, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen
- ♦ Fördern von Arbeitsstrategien, die auf einem umfassenden Ansatz für den Patienten und einer individuellen Betreuung für jedes Kind entsprechend seinem Alter und seinen medizinischen, zahnmedizinischen und emotionalen Bedürfnissen basieren
- ♦ Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Fortbildungen
- ♦ Fördern der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Lehren und Forschung
- ♦ Fördern des Verständnisses für den ganzheitlichen und multidisziplinären Charakter der Kinderzahnheilkunde, für die Bedeutung einer geordneten, systematischen und ethischen Teamarbeit und für die Rolle des Zahnarztes, der mit der pädiatrischen Bevölkerung arbeitet, als Gesundheitserzieher für Kinder und ihre Familien



*Ein Universitats­experte, der Ihnen die am häufigsten verwendeten Verfahren bei der Zahnrestauration zeigt"*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Kinderzahnmedizin: Grundlagen

- ◆ Identifizieren und Beschreiben der Etappen der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Erkennen des psychologische Profils des Kindes und Jugendlichen
- ◆ Beurteilen des möglichen Verhaltens von Patienten in der Zahnarztpraxis
- ◆ Analysieren der Faktoren, die das Verhalten des Kindes beeinflussen
- ◆ Definieren der verschiedenen Klassifizierungen von Patienten je nach ihrem Verhalten
- ◆ Beschreiben von nicht-pharmakologischen Techniken zur Verhaltenssteuerung
- ◆ Erklären der pharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten für das unkooperative Kind
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Stufen der Sedierung voneinander und von der Vollnarkose
- ◆ Erklären der Handlungsprotokolle im jeweiligen Fall
- ◆ Auflisten der am häufigsten verwendeten Medikamente zur Sedierung und ihrer Antagonisten
- ◆ Beschreiben der Vorteile und Risiken, die mit der pharmakologischen Sedierung verbunden sind
- ◆ Durchführen einer angemessenen Anleitung zu grundlegenden Verhaltensweisen bei Patienten entsprechend ihrem Alter und ihren kognitiven und emotionalen Fähigkeiten
- ◆ Erklärung der verschiedenen Stadien der Zahnbildung und ihrer Chronologie
- ◆ Definieren des Entwicklungsprozesses der verschiedenen Gebisse im Kindes- und Jugendalter und ihre Merkmale
- ◆ Identifizieren und Benennen von Milchzähnen und bleibenden Zähnen
- ◆ Aufzählen der Unterschiede zwischen Milchzähnen und bleibenden Zähnen und ihrer klinischen Auswirkungen

## Modul 2. Wachstum und Entwicklung: Veränderungen der orofazialen Strukturen und damit verbundene Pathologien

- ♦ Erkennen und Unterscheiden von Milchzähnen, gemischten Zähne des ersten und zweiten Stadiums und bleibender Zähne, sowohl klinisch als auch röntgenologisch
- ♦ Beschreiben des Prozesses, den ein Medikament im Körper eines Kindes von der Verabreichung bis zur Ausscheidung durchläuft
- ♦ Unterscheiden in der Pharmakokinetik von Medikamenten zwischen Kindern und Erwachsenen und in der Kindheit zwischen verschiedenen Altersstufen erkennen
- ♦ Überprüfen der wichtigsten in der Kinderzahnheilkunde verwendeten Medikamente
- ♦ Erläutern der Bedeutung der allgemeinen klinischen und stomatologischen Untersuchung bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Erkennen der Notwendigkeit einer systematischen und sorgfältigen Sammlung klinischer Daten für eine angemessene Diagnose

## Modul 3. Präventive Kinderzahnmedizin

- ♦ Erkennen der Strukturen, aus denen der gesunde Mund eines zahnlosen Säuglings besteht, und ihre Physiologie
- ♦ Nachdenken über die Daseinsberechtigung und den Sinn der Säuglingszahnheilkunde
- ♦ Wertschätzen einer frühen Einrichtung eines zahnärztlichen Heims
- ♦ Erklären des multifaktoriellen Charakters von Karies und des vielschichtigen Ansatzes zu ihrer Prävention
- ♦ Erklären der verschiedenen Methoden zur Vorbeugung von Zahnkaries und ihrer Anwendung in verschiedenen Altersgruppen
- ♦ Entwickeln geeigneter Präventions- und Pflegepläne für jeden Patienten
- ♦ Identifizieren der häufigsten Abweichungen von der Normalität in Bezug auf Anzahl und Größe der Zähne, Veränderungen der Schmelzstruktur und Veränderungen der Dentinstruktur

- ♦ Definieren des Ursprungs und der Folgen von Veränderungen der Anzahl und Größe der Zähne, der Schmelzstruktur und der Dentinstruktur
- ♦ Definieren der Kriterien für die Auswahl von ergänzenden Tests für die korrekte Diagnose dieser Veränderungen
- ♦ Erläutern der Kriterien für die Auswahl der jeweils geeigneten therapeutischen Option

## Modul 4. Pädiatrische Kieferorthopädie

- ♦ Anwenden des Extraktionsprotokolls bei pädiatrischen Patienten, insbesondere bei Milchzähnen
- ♦ Beschreiben der chirurgischen Behandlung der häufigsten Weichteilveränderungen bei Kindern
- ♦ Erklären der Indikationen für postoperative Eingriffe in der Kinderzahnheilkunde
- ♦ Definieren des Konzepts der therapeutischen Remineralisierung von beginnenden Kariesläsionen
- ♦ Kennen der wichtigsten derzeit verwendeten Remineralisierungsmittel und Überlegungen zu deren Wirkungsmechanismen
- ♦ Erläutern der Indikationen, Kontraindikationen und Techniken für die Verwendung der verschiedenen Restaurationsmaterialien
- ♦ Erwerben der notwendigen Kriterien für die Auswahl des jeweils am besten geeigneten Materials
- ♦ Benennen der Vorteile der absoluten Isolierung bei der Behandlung einer kavitierten Kariesläsion
- ♦ Bestimmen der häufigsten Stellen der Kariesentwicklung bei primären und permanenten Molaren
- ♦ Auflisten der notwendigen Schritte (Verfahren, Material und Kriterien) für die Präparation eines provisorischen Molaren, der mit einer vorgefertigten Stahlkrone versorgt werden soll
- ♦ Auflisten der notwendigen Schritte (Verfahren, Material und Kriterien) für die Präparation eines provisorischen Zahns, der mit einer vorgefertigten ästhetischen Krone versorgt werden soll
- ♦ Auflisten der notwendigen Schritte (Verfahren, Material und Kriterien) für die Vorbereitung eines APC für die Restauration eines permanenten Molaren



“

*Ein Universitätsexperte, der Ihnen die am häufigsten verwendeten Verfahren bei der Zahnrestauration zeigt“*

03

# Kursleitung

Das Management und das umfangreiche Dozententeam dieses Universitätsexperten wurden von TECH aufgrund ihrer hohen fachlichen Qualifikation und ihrer umfangreichen Erfahrung in der Pflege und Behandlung von Patienten im pädiatrischen und jugendlichen Stadium ausgewählt. Auch die menschliche Qualität und die Nähe wurden von dieser akademischen Einrichtung berücksichtigt, um sie in den Unterricht einzubeziehen. All dies, um den Studenten, die diese Qualifikation erwerben, eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu bieten, die für jeden erreichbar ist.





“

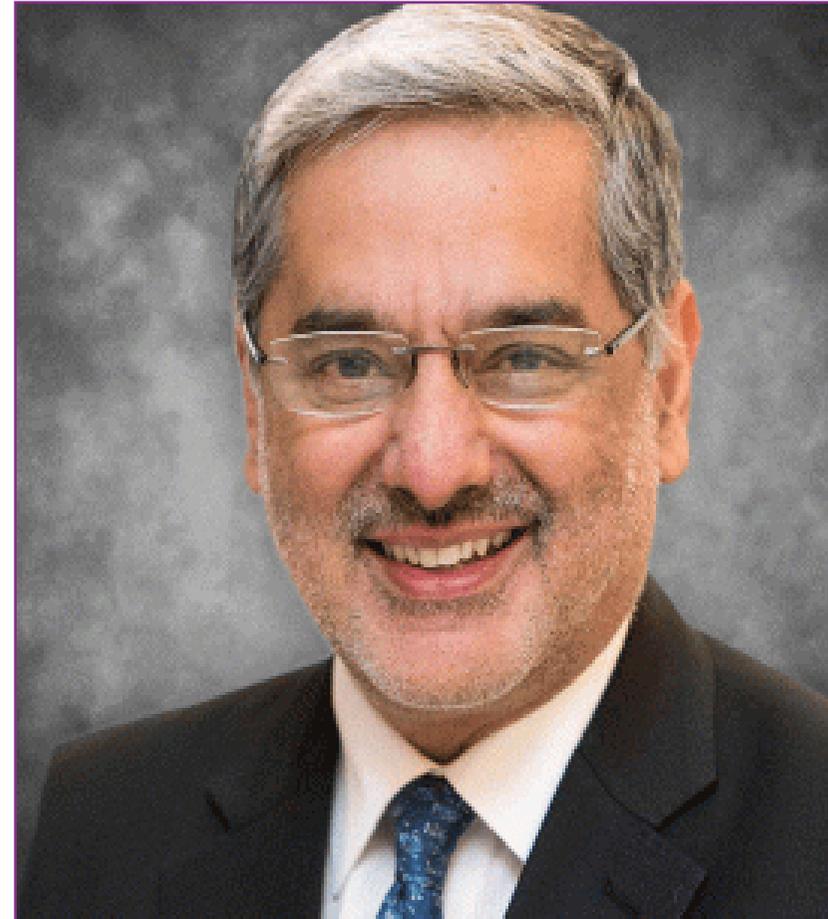
*Dieser Universitätsexperte verfügt über einen umfangreichen Dozentenstab, der Ihnen die neuesten Kenntnisse in der präventiven Kieferorthopädie vermittelt"*

## Gast-Direktion

Professor Raman Bedi ist Vorsitzender des Global Child Dental Fund und war zuvor Chief Dental Officer in England, d.h. der ranghöchste Berater für Zahnmedizin in jeder der vier britischen Regierungen und Chef der Zahnärzteschaft.

Seit 2012 ist Raman der Gründungsvorsitzende der Arbeitsgruppe für Mundgesundheit der World Federation of Public Health Associations, die die Bedeutung der Mundgesundheit für die globale öffentliche Gesundheit hervorhebt. Er ist ein praktizierender Spezialist, der sich ausschließlich auf die umfassende orale Rehabilitation von Kleinkindern konzentriert. Von 1991 bis 2005 war er Berater des NHS für Kinderzahnheilkunde und steht auf der Liste der Spezialisten für Kinderzahnheilkunde und öffentliche Zahnheilkunde des General Dental Council. Er ist Berater der WHO für die Entwicklung von Lehrplänen im Bereich Patientensicherheit und Zahnmedizin und war Mitvorsitzender des Weltexpertenausschusses für die Behandlung und Prävention von Zahnkaries. Vor kurzem wurde er von der WHO gebeten, die zahnärztliche Versorgung im Oman zu überprüfen.

Raman war Leiter der Abteilung für öffentliche Zahngesundheit am Eastman Dental Institute des University College London und Direktor des National Centre for Transcultural Oral Health. Er war auch Co-Direktor des Kooperationszentrums der Weltgesundheitsorganisation am Eastman Dental Institute. Derzeit ist er emeritierter Professor am King's College London. Er ist einer der wenigen Forscher, die von der University of Bristol (2003) für seinen Beitrag zur zahnmedizinischen Forschung zum Doktor der Wissenschaften und von der AT Still University (Arizona) für seinen akademischen Beitrag zu den Sozialwissenschaften zum Doctor of Humane Letters (2010) ernannt wurden.



- ♦ Vorsitzender des Global Child Dental Fund - Professor für transkulturelle Mundgesundheit am King's College London
- ♦ Emeritierter Professor am King's College London
- ♦ Ehemaliger Direktor der Zahnmedizin in England
- ♦ Außerordentlicher Professor für Kinderzahnheilkunde an der University of the Western Cape, Südafrika
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Universität von Pennsylvania
- ♦ Promotion in Zahnchirurgie, Universität von Bristol
- ♦ Doktor of Humane Letters von AT Still, U.S.A.
- ♦ Promotion in Wissenschaft, Universität von Bristol
- ♦ Ehrenmitglied für Zahnchirurgie des Royal College of Physicians and Surgeons of Glasgow
- ♦ Ehrenmitglied der Faculty of Public Health, Großbritannien

“

*Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”*

## Professoren

### Dr. González Aranda, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Kinderzahnheilkunde, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitwirkende Dozentin für den Masterstudiengang Kinderzahnmedizin, Fakultät für Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Außerordentliche Professorin für Kinderzahnmedizin, Fakultät für Zahnmedizin der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin in Madrid (Spanien)

### Dr. Figueroa García, Angela

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Los Andes, Mérida, Venezuela
- ♦ Masterstudiengang in Parodontologie, Fakultät für Medizin und Odontologie, Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Professorin im Vor- und Aufbaustudium in der Abteilung für Parodontologie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für fortgeschrittene Parodontologie, Europäische Universität von Valencia, Spanien

### Dr. Enciso Ripoll, Manuel Jesús

- ♦ Oberarzt für Zahnmedizin im Krankenhaus Manises, Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Tiermedizin an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Universitätskurs für weiterführende Studien im Studiengang Humantumor-Pathologie an der Universität von Valencia

- ♦ Masterstudiengang in Molekularer Onkologie vom Nationalen Zentrum für Onkologische Forschung und der European School of Oncology
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in individueller und gemeinschaftlicher klinischer Odontologie von der Universität Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor für Oralmedizin Prothese III Minimalinvasive Zahnmedizin Juristische und forensische Zahnmedizin Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften, CEU Cardenal Herrera Universität, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied von SEOP, SESPO, SEPA und SECIB

### Dr. Lozano Pajares, Melanie

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Zentrale Universität von Venezuela, Caracas, Venezuela
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin Hochschulabschluss an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Europäische Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Kinderzahnmedizin. Fortbildung in multidisziplinärer minimalinvasiver Zahnmedizin, Barcelona, Spanien
- ♦ Kurs in Sedierung bei Bewusstsein in der Zahnmedizin, Ins yaCare, Valencia, Spanien
- ♦ Invisalign-Zertifizierung, Invisalign Essentials Kurs Madrid, Spanien
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- ♦ Kommunikationen und Vorträge in verschiedenen Kursen und Kongressen auf nationaler Ebene
- ♦ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin mit besonderem Augenmerk auf spezielle Patienten unter Verwendung von Lachgas-Sedierung oder Anxiolyse



### **Dr. García Márquez, Juan Eliseo**

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten, Universität von Valencia, Krankenhaus Dr. Peset Aleixandre, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhaus-Chirurgie. Universität von Valencia, Allgemeines Universitätskrankenhaus, Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Parodontologie. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Ehemaliger Außerordentlicher Professor, Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Dozent für den Studiengang Spezielle Patienten. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Universität Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Außerordentlicher Professor für Parodontologie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Universität Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Kollaborierender Professor im Masterstudiengang Oralchirurgie und Implantologie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für Odonto-Stomatologie für Patienten mit besonderen Bedürfnissen (SEOENE)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Parodontologie und Osseointegration SEPA
- ♦ Privatpraxis, die sich ausschließlich der Oralchirurgie, Parodontologie, Implantaten und speziellen Patienten widmet

**Dr. Barreda Ramos, Isai**

- ♦ Zahnarzt an der Autonomen Volksuniversität des Bundesstaates Puebla (UAEP)
- ♦ Spezialisierung in Kieferorthopädie, UNITEC
- ♦ Forschungspreis 2003 der Mexikanischen Vereinigung für Kieferorthopädie (AMO)

**Dr. Gatón Hernández, Patricia**

- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Internationale Universität von Katalonien
- ♦ Aufbaustudium in Kinderzahnheilkunde, Krankenhaus Nens in Barcelona
- ♦ Aufbaustudium in ästhetischer Zahnmedizin, Universität von Barcelona
- ♦ Leitung des modularen akademischen Kurses in Kinderzahnheilkunde
- ♦ Außerordentliche Professorin an der Universität von Barcelona
- ♦ Gastprofessorin Universität von Sao Paulo, Brasilien
- ♦ Mitglied des European Board of Minimal Intervention Dentistry
- ♦ Regelmäßige Vorlesungen über restaurative und ästhetische Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde und Dentalmaterialien auf nationaler und internationaler Ebene.
- ♦ Direktorin der Fortbildung in multidisziplinärer minimalinvasiver Zahnmedizin. Barcelona, Spanien

**Dr. Serrano Martínez, Concepción**

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemeinchirurgie Universität von Murcia. Spanien
- ♦ Fachärztin für Stomatologie Universität von Murcia. Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Zahnmedizin für spezielle und medizinisch beeinträchtigte Patienten Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ♦ Promotion in Medizin und Allgemeinchirurgie Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ♦ Nationale Referenzspezialistin DEBRA Spanien Verband, für die zahnärztliche Versorgung von Patienten mit Epidermolysis bullosa
- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde

**Dr. Gianni, Manfredi**

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Europäische Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Offizieller Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ♦ Offizieller Masterstudiengang in fortgeschrittener Endodontie. Europäische Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Zertifikat für bewusste Sedierung und grundlegende instrumentelle kardiopulmonale Wiederbelebung. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ♦ Auffrischkurs zu den Richtlinien für die zahnärztliche Versorgung von Patienten mit besonderen Bedürfnissen. Krankenhaus Sant Joan de Déu Barcelona. Spanien
- ♦ Dozent für Kieferorthopädie im Grundstudium und im Aufbaustudium. Europäische Universität von Valencia
- ♦ Dozent für Kinderzahnmedizin im Aufbaustudium. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ♦ Mündliche Präsentation auf der 36., 38. und 39. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (SEOP)
- ♦ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie

**Dr. Palma Carrió, Cristina**

- ♦ Promotion Universität von Valladolid
- ♦ Universitätskurs in Diagnostik und SEPA-Stiftung (Madrid)
- ♦ Parodontalbehandlung
- ♦ Universitätskurs in Rotationsendodontie und mikroskopischer Endodontie Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie Universität Valencia
- ♦ Hochschulabschluss Zahnmedizin Universität von Valencia
- ♦ Praktikantin in der Abteilung für Oralchirurgie im 5. Jahr

**Dr. Haya Fernández, Maria Celia**

- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Oralmedizin. Allgemeines Universitätskrankenhaus Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitserziehung für Patienten und abhängige Personen. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Pädagogischer Anpassungskurs. Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Professorin für Gerodontologie und Oralmedizin. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Oralmedizin, der Spanischen Gesellschaft für Gerodontologie und des Zentrums für zahnmedizinische Studien von Valencia

**Dr. Pérez Chicote, Víctor**

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin 95-00, Universität von Valencia
- ♦ Promotion Cum Laude in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten. Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Implantologie und oraler Rehabilitation E.S.O.R.I.B.
- ♦ Universitätskurs in Implantologie und Kieferchirurgie. Fakultät Créteil, Paris
- ♦ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften, Universität Valencia
- ♦ Aufbaustudium in Oralchirurgie und Implantologie, Universität von Santa Clara, Kuba
- ♦ Aufbaustudium in fortgeschrittene Chirurgie und Jochbeinimplantate in Maringá-Brasilien
- ♦ Mitglied der SEI
- ♦ Erfahrung: Privatpraxis in Valencia seit 2000 und Lehrtätigkeit bei Fortbildungskursen in Oralchirurgie und Implantologie in einer Privatklinik

**Dr. López Zamora, Maria Isabel**

- ♦ Exklusive Privatpraxis in Kinderzahnheilkunde
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in umfassender Kinderzahnheilkunde Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera. Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Kurs in bewusster Sedierung und Advanced Life Support für die Zahnmedizin. InsvaCare Ausbildungszentrum. Paterna, Valencia
- ♦ Kurs über ästhetische pädiatrische Kronen, NuSmile, Valencia, Spanien
- ♦ Mündliche Mitteilungen auf Kongressen der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (SEOP)

**Dr. Manzano, Alberto**

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Zahnmedizinischer Pathologie und Therapeutik. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Implantologie und oraler Rehabilitation. Universität Paris XII, Faculté de Médecine, Paris, Frankreich
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Executive Program in Management und Marketing für Zahnkliniken, Spanien. E-Universitas
- ♦ Professor für Endodontie für die internationale Gruppe an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Leitung des Postgraduiertenkurses in Management und Leitung von Zahnkliniken, Plan Synergia
- ♦ Dozent für Kurse über Management und Marketing für Zahnkliniken auf nationaler Ebene

### **Dr. Leyda Menéndez, Ana**

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Aufbaustudium "Zahnmedizin bei speziellen Patienten: Körperlich und geistig behinderte und medizinisch beeinträchtigte Patienten" Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Zahnmedizin bei Babys Fakultät für Gesundheitswissenschaften. Wissenschaftliche Universität des Südens. Lima, Peru
- ♦ Aufbaustudium in Kinderzahnmedizin. Peruanische Universität Cayetano Heredia, Lima, Peru
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Universität, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für den Masterstudiengang in umfassender Kinderzahnmedizin Fakultät für Zahnmedizin, CEU-Cardenal Herrera Universität. Alfara del Patriarca. Valencia. Spanien
- ♦ Kinderzahnärztin in der Zahnklinik der Fakultät für Zahnmedizin, Universität CEU-Cardenal Herrera Alfara del Patriarca. Valencia. Spanien
- ♦ Nationale und internationale Dozentin
- ♦ Exklusive Praxis im Bereich der Kinderzahnmedizin

### **Dr. Mut Ronda, Salvador**

- ♦ Aktiver Apotheker in der Pharmazie
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Promotion in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Expertenkurs in biomedizinischem Englisch an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor für Allgemeine Pharmakologie, Anästhesie, Wiederbelebung; menschliche Ernährung und Allgemeine Pathologie I und II (spanischer und englischer Abschluss) an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Abteilung für Zahnmedizin an der Europäischen Universität Valencia
- ♦ Autor mehrerer Publikationen
- ♦ Direktor für Abschlussprojekte
- ♦ Teilnahme an verschiedenen spezialisierten Fortbildungsprogrammen in Pharmakologie

### **Dr. Ureña Cirret, Jose Luis**

- ♦ Master of Science. (M.S.) Kinderzahnmedizin. University of Michigan, Ann Harbor, Mi. USA
- ♦ Zahnchirurg, Nationale Autonome Universität von Mexiko, Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Mini-Residenz in Klebmaterialien. University of Minnesota. Minneapolis, MN. USA
- ♦ Professor für Aufbaustudiengänge in Kinderzahnmedizin, Technologische Universität von Mexiko (UNITEC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Professor für Kinderzahnmedizin. Fakultät für Zahnmedizin, Interkontinentale Universität (UIC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Gastprofessor, Fakultät für Zahnmedizin, Autonome Universität von Tamaulipas, Tampico, Tamps. Mexiko
- ♦ Ehemaliger Direktor der Fakultät für Zahnmedizin. Fakultät für Zahnmedizin, Interkontinentale Universität (UIC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Vertreter der mexikanischen Zahnärztekammer (ADM) im Programm zur Akkreditierung von Studiengängen der Zahnmedizin

### **Dr. Negre Barber, Adela**

- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin. Cum Laude. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Offizieller universitärer Masterstudiengang in Zahnwissenschaften. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Individual-und Gemeinschaftszahnmedizin Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Stiftung Universität-Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ♦ Autorin mehrerer wissenschaftlicher Artikel in von Experten begutachteten Zeitschriften
- ♦ Kommunikation auf mehreren Kongressen (SESPO, SEOP)
- ♦ Preis für die beste neue Kommunikation SEOP 2015



**Dr. Melo Almiñana, Maria Pilar**

- ◆ Privatpraxis für ganzheitliche Zahnmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Cum Laude. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Ästhetische Zahnmedizin Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Stiftung Universität-Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Forensische Wissenschaften. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Stiftung Universität-Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Professorin für das Fach Biomaterialien in Spanisch und Englisch. Europäische Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin für zahnärztliche Pathologie und Therapeutik. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Valencia, Spanien
- ◆ Veröffentlichung mehrerer wissenschaftlicher Artikel in JCR-Zeitschriften

**Dr. Segarra Ortells, Cristina**

- ◆ Fachärztin für Zahnmedizin

**Fr. Cargill Foster, Nelly Ruth**

- ◆ Fachärztin für Zahnmedizin

**Fr. Limonchi Palacio, Landy Vianey**

- ◆ Fachärztin für Zahnmedizin

#### Dr. Savall Orts, Maria

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Oralmedizin und-chirurgie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität de València, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in adhäsiver und minimalinvasiver ästhetischer Zahnheilkunde, Universität Valencia, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Okklusion, Temporomandibuläre Dysfunktion und Orofazialer Schmerz von der Katalanischen Gesellschaft für Odontologie und Stomatologie (SCOE)
- ♦ Kollaborierende Professorin Ad Honorem, Lehrstuhl für Ästhetische, Adhäsive und Minimalinvasive Ästhetische Zahnmedizin, Odontologische Klinik Stiftung Lluís Alcanyis, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde, spezialisiert auf Zahnmedizin und ästhetische Zahnheilkunde

#### Dr. Cruz Pamplona, Marta

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in und Oralmedizin und-chirurgie Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ♦ Universitätskurs in Oralmedizin, Allgemeines Universitätskrankenhaus Valencia Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für Zahnmedizin (internationaler Abschluss) (CEU-Universität Cardenal Herrera), Moncada, Valencia. Spanien
- ♦ Dozentin für Zahnmedizin im Grundstudium (Grundstudium und internationaler Abschluss) an der Europäischen Universität Valencia, Spanien
- ♦ Dozentin für „Klinische Praxis für Erwachsene und Kinder“ an der Europäischen Universität Valencia, Spanien
- ♦ Autorin mehrerer Forschungsarbeiten, Veröffentlichungen und mündlicher Mitteilungen
- ♦ Private klinische Praxis für allgemeine Zahnmedizin

#### Dr. Muwaquet Rodríguez, Susana

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in klinischer und mikroskopischer Endodontie. Katholische Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Forensischer Medizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Expertenabschluss in Chirurgie und Implantatprothetik am Europäischen Zentrum für Kieferorthopädie (CEOSA)
- ♦ Promotion in Zahnmedizin. Universität von Granada. Granada, Spanien
- ♦ Professorin an der Europäischen Universität von Valencia. Internationale Linie. Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Endodontie (AEDE)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für konservative und ästhetische Zahnmedizin (SEOC)
- ♦ Spanische Gesellschaft für Parodontologie und Osseointegration (SEPA)
- ♦ Dozentin und Lehrbeauftragte für Kurse auf nationaler und internationaler Ebene.
- ♦ Autorin mehrerer Artikel, Postern und Mitteilungen
- ♦ Private klinische Praxis

#### Dr. Saavedra Marbán, Gloria

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Spezialistin für die zahnärztliche Versorgung von Kindern mit hohem biologischem Risiko. Universität Complutense in Madrid. Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Professorin für den Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin, Abteilung für Stomatologie IV, Fakultät für Zahnmedizin Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Mitglied der wissenschaftlichen Kommission für Kinderzahnheilkunde des illustren Kollegiums der Zahnärzte und Stomatologen der I Region
- ♦ Privatpraxis für Kinderzahnheilkunde

**Dr. Ramírez Mendoza, Jeannette**

- ♦ Zahnchirurgin. Autonome Universität Juárez in Tabasco, Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Fachärztin für Kinderzahnmedizin. Autonome Universität Juárez in Tabasco Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Fachärztin für Kieferorthopädie. Mexikanischer Zahnärzteverband für Lehre und Forschung
- ♦ Universitätskurs in dentofazialer Orthopädie, AOMEI. Mexiko-City, Mexiko
- ♦ Masterstudiengang in Medizinischer Erziehung. Höheres Institut für medizinische Wissenschaften von Havanna, Havanna, Kuba
- ♦ Promotion in Pädagogik. Stiftung der Ibero-Amerikanischen Universität
- ♦ Universitätskurs in Emotionaler Intelligenz Zentrum für menschliche Entwicklung Autonome Universität Juárez in Tabasco (CESUM-UJAT), Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Forschungsprofessorin für das Aufbaustudienprogramm in Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin. Autonome Universität Juárez in Tabasco Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Zertifizierung und Rezertifizierung. Nationaler Rat für Kinderzahnmedizin und Nationaler Rat für Kieferorthopädie von Mexiko
- ♦ Exklusive Beratung für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

**Dr. Sastriques Mateu, Cristina**

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Endodontie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Implantologie und grundlegender Oralchirurgie, Coppel Doktoren Klinik Rubber. Madrid, Spanien
- ♦ Expertentitel in Endodontie und restaurative Zahnheilkunde. Klinik Dr. Hipólito Fabra. Valencia, Spanien
- ♦ Kurs in bewusster Sedierung. Rat der Zahnärzte von Barcelona. Spanien
- ♦ Professorin für Kinderzahnmedizin. Europäische Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Endodontie (AEDE)
- ♦ Autorin von Mitteilungen und Postern auf mehreren Kongressen
- ♦ Privatpraxis für Endodontie und Kinderzahnheilkunde



*Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über die neuesten Entwicklungen in der präventiven und interzeptiven Kinderkieferorthopädie zu informieren"*

# 04

## Struktur und Inhalt

Der Studienplan dieses Universitätsexperten wurde von einem erfahrenen, auf Kinderzahnheilkunde spezialisierten Dozententeam entwickelt. Ihr umfangreiches Wissen auf dem Gebiet der pädiatrischen präventiven und interzeptiven Kieferorthopädie spiegelt sich in den 4 Modulen wider, aus denen diese Qualifikation besteht. Mit Hilfe einer Bibliothek von Multimedia-Ressourcen, Simulationen echter klinischer Fälle und ergänzender Lektüre kann der Zahnmediziner sein Wissen aktualisieren. Außerdem haben die Studenten von Anfang an Zugriff auf den vollständigen Studienplan, der es ihnen ermöglicht, das Studienpensum nach ihren Bedürfnissen zu verteilen.





“

*Greifen Sie 24 Stunden am Tag auf die multimediale Ressourcenbibliothek dieses Kurses zu und aktualisieren Sie Ihr Wissen in der klinischen Untersuchung"*

## Modul 1. Kinderzahnmedizin: Grundlagen

- 1.1. Einführung in die pädiatrische Zahnmedizin
  - 1.1.1. Was ist Kinderzahnheilkunde und welche Rolle spielt der Kinderzahnarzt in der heutigen Zahnheilkunde
  - 1.1.2. Vision und Ziele des Kinderzahnarztes
  - 1.1.3. Historische Entwicklung der Kinderzahnheilkunde
  - 1.1.4. Umfassende oder vollständige Versorgung des pädiatrischen Patienten
  - 1.1.5. Unterschiede zwischen der Kinderzahnheilkunde und anderen zahnmedizinischen Fachgebieten. Unterschiede zwischen pädiatrischen und erwachsenen Patienten
  - 1.1.6. Merkmale eines "idealen" Kinderzahnarztes und zukünftige Herausforderungen in der pädiatrischen Zahnmedizin
- 1.2. Klinische Untersuchung in der Kinderzahnheilkunde
  - 1.2.1. Erste Visite in der Kinderzahnheilkunde: Ziele, Anforderungen und Instrumente
  - 1.2.2. Klinische Anamnese: Ziel, Grundprinzip und Struktur
  - 1.2.3. Klinische Untersuchung: Ziel, Merkmale und Struktur
  - 1.2.4. Extraorale klinische Untersuchung
  - 1.2.5. Intraorale klinische Untersuchung
  - 1.2.6. Bewertung der Mundhygiene
  - 1.2.7. Bewertung der Ernährung
- 1.3. Radiologische Untersuchung und ergänzende Tests
  - 1.3.1. Radiologische Untersuchungen
    - 1.3.1.1. Vorteile. Typen
    - 1.3.1.2. Extra-orale Röntgenaufnahmen: Orthopantomographie, seitlicher Schädel, Röntgen des Handgelenks: Ziele
    - 1.3.1.3. Vorteile. Angegebener Zeitpunkt und Nachteile
    - 1.3.1.4. Intraorale Röntgenaufnahmen. Bissflügel-, periapikale und okklusale Röntgenaufnahmen: Ziele, Indikationen, Vorteile, Nachteile und Materialien. Kriterien: Alter und Kariesrisiko
  - 1.3.2. Ergänzende Tests
    - 1.3.2.1. Laboruntersuchungen: Nützlichkeit
    - 1.3.2.2. Studienmodelle: Indikationen
    - 1.3.2.3. Klinische Fotos: Vorteile
- 1.4. Diagnose und Behandlungsplan
  - 1.4.1. Der diagnostische Prozess. Konzept
  - 1.4.2. Information: Notwendigkeit und Einholung
  - 1.4.3. Vorläufige Diagnose, Differentialdiagnose und endgültige Diagnose
  - 1.4.4. Therapeutischer Prozess: Ziele
  - 1.4.5. Angemessene Behandlung: Grundprinzipien, Anforderungen, Ziele und Schritte
    - 1.4.5.1. Unmittelbare Phase (dringende Maßnahmen)
    - 1.4.5.2. Systemische Phase (medizinische Alarmer)
    - 1.4.5.3. Vorbereitungsphase (Präventivmaßnahmen)
    - 1.4.5.4. Korrektive Phase (zahnärztliche Chirurgie)
    - 1.4.5.5. Erhaltungsphase
    - 1.4.5.6. Zeitplan oder terminbasierte Planung: Bedeutung
- 1.5. Chronologie und Morphologie des Milchgebisses und des bleibenden Gebisses, Eruption und Okklusion der Zähne
  - 1.5.1. Chronologie des menschlichen Gebisses. Bedeutung
  - 1.5.2. Nollas Stadien der Zahnentwicklung
  - 1.5.3. Morphologie des Milchgebisses. Bedeutung. Eigenschaften
  - 1.5.4. Unterschiede zwischen Milchzähnen (MG) und bleibenden Zähnen (BG)
  - 1.5.5. Allgemeine Merkmale der temporalen Schneidezahngruppe
  - 1.5.6. Klinische Auswirkungen der Unterschiede zwischen MG und BG
  - 1.5.7. Allgemeine Merkmale der temporalen Eckzahngruppe
  - 1.5.8. Allgemeine Merkmale der temporalen Molaregruppe
- 1.6. Nomenklatur und dentale Identifikationssysteme
  - 1.6.1. Einführung
  - 1.6.2. Leitfaden für die Identifizierung von Zähnen. Form und Farbe, Vorhandensein von Mamelons, Eruptionsstatus, chronologisches Alter und vorzeitige Extraktionen in der Vergangenheit
  - 1.6.3. Nomenklatur des Milchgebisses und des bleibenden Gebisses
  - 1.6.4. Zahnärztliche Identifikationssysteme
    - 1.6.4.1. Internationales oder FDI-System
    - 1.6.4.2. Universelles oder amerikanisches System
    - 1.6.4.3. Zsigmondy oder Palmer System
    - 1.6.4.4. Haderup oder deutsches System

## Modul 2. Wachstum und Entwicklung: Veränderungen der orofazialen Strukturen und damit verbundene Pathologien

- 2.1. Wachstum und Entwicklung
    - 2.1.1. Einführung
    - 2.1.2. Definitionen und Begründungen für Wachstum und Entwicklung
      - 2.1.2.1. Pränatales Wachstum
      - 2.1.2.2. Postnatales Wachstum
      - 2.1.2.3. Faktoren, die Wachstum und Entwicklung beeinflussen
      - 2.1.2.4. Theorien über Wachstum und Entwicklung
      - 2.1.2.5. Grundlegende Konzepte des allgemeinen und kraniofazialen Wachstums
      - 2.1.2.6. Entwicklung des Kiefers
      - 2.1.2.7. Entwicklung des Unterkiefers
      - 2.1.2.8. Wachstum und Entwicklung der Zahnbögen. Stadien des Milchgebisses, Stadien des Wechselgebisses, Frontzahnersatz, Seitenersatz. Dimensionsänderungen der Bögen
      - 2.1.2.9. Unterschiedliches menschliches Wachstum. Krogmans Altersstufen der Kindheit, Wachstumsmarker, Wachstumsbeschleunigung (Peaks) und Methoden der Wachstumsbeurteilung und ihre Bedeutung in der Kinderzahnheilkunde
  - 2.2. Entwicklung des Gebisses, Eruption, Exfoliation und Okklusion der Zähne
    - 2.2.1. Einleitung. Zahnärztliche Entwicklung. Odontogenese
    - 2.2.2. Stadien der Zahnentwicklung
      - 2.2.2.1. Stadien der morphologischen Entwicklung
      - 2.2.2.2. Histophysiologische Stadien der Entwicklung
    - 2.2.3. Ausbruch der Zähne und Exfoliation
      - 2.2.3.1. Konzepte und Theorien zur Eruption
      - 2.2.3.2. Phasen der Eruption: prä-eruptive/ eruptive/prä/ funktionelle und post-eruptive/funktionelle Eruption
      - 2.2.3.3. Peeling der Zähne
    - 2.2.4. Klinische Probleme während des Durchbruchs der Zähne
      - 2.2.4.1. Durchbruch der ersten Zähne und deren Behandlung
      - 2.2.4.2. Natale und neonatale Zähne
      - 2.2.4.3. Andere eruptionsbedingte orale Läsionen
        - 2.2.4.3.1. Faktoren, die die Entwicklung des Gebisses beeinflussen. Lokale und systemische Faktoren
  - 2.2.5. Okklusale Entwicklung
    - 2.2.5.1. Merkmale und verschiedene Stadien
    - 2.2.5.2. Gingiva-Kamm
    - 2.2.5.3. Okklusion im Milchgebiss
    - 2.2.5.4. Okklusion bei gemischtem Gebiss
    - 2.2.5.5. Okklusion im bleibenden Gebiss
- 2.3. Anomalien der Zahnentwicklung
  - 2.3.1. Anomalien in Anzahl und Form
    - 2.3.1.1. Einführung
    - 2.3.1.2. Veränderungen der Zahnanzahl: Konzept
    - 2.3.1.3. Zahn-Agenesie: Ätiologie, Erscheinungsformen und Ursachen
    - 2.3.1.4. Kliniken, Diagnose und Therapiemöglichkeiten
    - 2.3.1.5. Überzählige Zähne: Ätiologie, Erscheinungsformen
    - 2.3.1.6. Kliniken, Diagnose und Therapiemöglichkeiten
    - 2.3.1.7. Lokale morphologische Veränderungen: regionale Odontodysplasie, Makrodontie und Mikrodontie, Gemmation, Fusion, akzessorische Höcker und Höckerchen, Dens in dente und Taurodontie
  - 2.3.2. Abnormalitäten der Schmelzstruktur
    - 2.3.2.1. Der Zahnschmelz. Natur
    - 2.3.2.2. Histologie des gesunden Zahnschmelzes
    - 2.3.2.3. Amelogenese
  - 2.3.3. Veränderungen des Zahnschmelzes als syndromales Element
  - 2.3.4. Genetische Dysplasien: Amelogenesis imperfecta. Allgemeinheiten und Typen
    - 2.3.4.1. Hypoplastische AI Typ I
    - 2.3.4.2. Hypomaturative AI Typ II
    - 2.3.4.3. Hypokalzifizierte AI Typ III
    - 2.3.4.4. AI Typ IV hypomaturativ-hypoplastisch mit Taurodontismus
  - 2.3.5. Umweltbedingte Dysplasien
    - 2.3.5.1. Hypoplasie aufgrund der Aufnahme von Fluorid
    - 2.3.5.2. Hypoplasie aufgrund von Ernährungsmängeln
    - 2.3.5.3. Hypoplasien aufgrund von exanthematischen Erkrankungen
    - 2.3.5.4. Hypoplasien aufgrund von pränatalen Infektionen
    - 2.3.5.5. Hypoplasien aufgrund von Neuropathie
    - 2.3.5.6. Hypoplasien aufgrund von angeborenen Stoffwechselstörungen

- 2.3.6. Hypoplasien aufgrund von lokalen Faktoren: apikale Infektion, Trauma, Operation, Bestrahlung
- 2.3.7. Behandlung von hypoplastischen Zähnen
- 2.4. Molar-Incisor-Hypomineralisation (MIH). Ätiologie und Diagnose
  - 2.4.1. Konzept der Hypomineralisierung von Schneidezähnen und Molaren
  - 2.4.2. Histologische Merkmale von hypomineralisiertem Zahnschmelz
  - 2.4.3. Das Gewebe unter dem hypomineralisierten Schmelz: Dentin-Pulp-Komplex
  - 2.4.4. Ätiologische Faktoren
    - 2.4.4.1. Genetische und ethnische Faktoren
  - 2.4.5. Umweltfaktoren
    - 2.4.5.1. Hypoxie
    - 2.4.5.2. Hypokalzämie
    - 2.4.5.3. Hypokaliämie
    - 2.4.5.4. Hohes Fieber
    - 2.4.5.5. Medikamente
    - 2.4.5.6. Umwelttoxizität
    - 2.4.5.7. Das Stillen
    - 2.4.5.8. Fluor
    - 2.4.5.9. Andere
  - 2.4.6. Einfluss des Wirkungszeitraums des Erregers auf die Entwicklung der Hypomineralisierung der Schneidezähne und Backenzähne
  - 2.4.7. Klinische Manifestationen
    - 2.4.7.1. Muster der Betroffenheit
    - 2.4.7.2. Diagnostische Kriterien
    - 2.4.7.3. Assoziierte klinische Probleme
  - 2.4.8. Differentialdiagnose
  - 2.4.9. Kriterien für den Schweregrad
  - 2.4.10. Epidemiologische Analyse
- 2.5. Molar-Incisor-Hypomineralisation (MIH). Prävention und Behandlung
  - 2.5.1. Prävention
    - 2.5.1.1. Empfehlungen zu Ernährung und Mundhygiene
    - 2.5.1.2. Frühzeitige Diagnose
    - 2.5.1.3. Remineralisierung und Desensibilisierung
    - 2.5.1.4. Versiegelung von Spalten und Fugen
  - 2.5.2. Wiederherstellende Behandlung
    - 2.5.2.1. Behandlung von Schmelztrübungen bei Schneidezähnen
    - 2.5.2.2. Restauratorische und prothetische Behandlung von Backenzähnen
    - 2.5.2.3. Allgemeine Aspekte der Kavitätenpräparation
    - 2.5.2.4. Restaurierung von Backenzähnen
    - 2.5.2.5. Schwierigkeiten bei der Behandlung von Zähnen mit MIH
    - 2.5.2.6. Ursachen und Folgen von Bindungsschwierigkeiten in Schmelz und Dentin
  - 2.5.3. Exodontie
  - 2.5.4. Beeinflusstes Verhalten bei Patienten durch frühere Schmerzerfahrungen
- 2.6. Abnormalitäten der Dentinstruktur
  - 2.6.1. Einführung
  - 2.6.2. Dentinstörungen als syndromales Element: familiäre hypophosphatämische Rachitis, Pseudohypoparathyreoidismus, andere Syndrome
  - 2.6.3. Genetische Dysplasien
    - 2.6.3.1. Dentinogenesis imperfecta: Klassifizierung: Shields Typ I, II und III
    - 2.6.3.2. Dentinogene Dysplasie: Klassifizierung: Shields Typ I, II und III
  - 2.6.4. Behandlung von hypoplastischen Zähnen
- 2.7. Anomalien bei der Eruption
  - 2.7.1. Einführung
  - 2.7.2. Natale und neonatale Zähne
  - 2.7.3. Entwicklungszysten
  - 2.7.4. Frühe Eruption. Verspätete Eruption
  - 2.7.5. Vorzeitiger Verlust der Milchzähne
  - 2.7.6. Ektopische Eruption
  - 2.7.7. Zahnankylose
  - 2.7.8. Ausbleiben des Durchbruchs der bleibenden Zähne
- 2.8. Zahnerosion bei Kindern
  - 2.8.1. Konzept
  - 2.8.2. Epidemiologie der Zahnerosion
  - 2.8.3. Pathogenese der Zahnerosion

- 2.8.4. Ätiologische Faktoren
  - 2.8.4.1. Biologische Faktoren: Speichel und die Anatomie des Hart-und Weichgewebes im Mund
  - 2.8.4.2. Chemische Faktoren: die Beschaffenheit, der Säuregehalt, der pH-Wert und die Pufferkapazität, die Adhäsion und der Mineraliengehalt der Ernährung
  - 2.8.4.3. Verhaltensfaktoren: Verzehr von Speisen und Getränken am Tag und in der Nacht, Erbrechen, Aufstoßen, Einnahme von Medikamenten und Mundhygiene
  - 2.8.4.4. Allgemeiner Gesundheitszustand des Kindes
  - 2.8.4.5. Gewohnheiten
  - 2.8.4.6. Bildung und sozioökonomischer Status
  - 2.8.4.7. Wissen über die Ätiologie der Krankheit
- 2.8.5. Klinische Manifestationen
- 2.8.6. Diagnose von Zahnerosionen
- 2.8.7. Differentialdiagnose von Zahnerosionen

- 3.3. Maßnahmen zur Plaquekontrolle in der Kinderzahnheilkunde
  - 3.3.1. Einleitung. Konzept. Zahnbelag in der Karies-Ätiologie
  - 3.3.2. Mechanische Kontrolle von Plaque
    - 3.3.2.1. Zahnbürste. Merkmale und Techniken
    - 3.3.2.2. Zahnpasta
    - 3.3.2.3. Zahnseide. Merkmale und Techniken
  - 3.3.3. Chemische Plaquekontrolle
    - 3.3.3.1. Chemische Anti-Plaque-Mittel. Eigenschaften
  - 3.3.4. Vorbeugende Mundhygienemaßnahmen für Kinder je nach Alter
- 3.4. Diätetische und ernährungsphysiologische Maßnahmen bei pädiatrischen Patienten
  - 3.4.1. Einleitung. Ernährung in der Zahnentwicklung von Kindern
  - 3.4.2. Ernährung: Art der Fütterung und Häufigkeit der Aufnahme, Faktoren der Kariogenität der Nahrung. Schützende Lebensmittel
    - 3.4.2.1. Ernährungspyramide Leitfaden
    - 3.4.2.2. Umfrage zur Ernährung
    - 3.4.2.3. Ausgewogene und nicht kariogene Ernährung
    - 3.4.2.4. Diätberatung ("counselling") im Sprechzimmer
    - 3.4.2.5. Dental
- 3.5. Verwendung von Fluoriden in der Kinderzahnheilkunde
  - 3.5.1. Einleitung. Stoffwechsel. Mechanismen der Wirkung
    - 3.5.1.1. Systemisches Fluorid. Fluoridierung von Wasser und anderen Quellen. Vor-und Nachteile
    - 3.5.1.2. Topische Fluoride: Wirkungsmechanismen, Arten und Fluoridprodukt
    - 3.5.1.3. Akute Toxizität
    - 3.5.1.4. Chronische Toxizität. Zahnfluorose
    - 3.5.1.5. Angemessene Verschreibung von topischem Fluorid je nach Alter und Kariesrisiko

### Modul 3. Präventive Kinderzahnheilkunde und Zahnkaries

- 3.1. Erster Zahnarztbesuch
  - 3.1.1. Einführung
  - 3.1.2. Ziele des ersten Zahnarztbesuches
  - 3.1.3. Das Kind auf den ersten Zahnarztbesuch vorbereiten
  - 3.1.4. Der Zahnarztbesuch nach Alter. Techniken und Vorschläge
- 3.2. Mundgesundheit des Kindes und vorausschauende Beratung der Eltern und/oder Erziehungsberechtigten
  - 3.2.1. Risikobewertung. Definition und Werkzeuge
  - 3.2.2. Cambra-Methode
    - 3.2.2.1. Unter 6 Jahre alt
    - 3.2.2.2. Erwachsene über 6 Jahre
  - 3.2.3. "Zahnärztliches Heim". Konzept
    - 3.2.3.1. Eigenschaften
    - 3.2.3.2. Vorteile
  - 3.2.4. Vorausschauende elterliche Führung
    - 3.2.4.1. Konzept
    - 3.2.4.2. Protokolle zur Mundgesundheit von Säuglingen
    - 3.2.4.3. Die Bedeutung der nicht zahnärztlichen Fachkräfte für die Mundgesundheit des Kindes

- 3.6. Zahnheilkunde für Kleinkinder
  - 3.6.1. Der Patient im Alter von unter drei Jahren: Merkmale
  - 3.6.2. Der zahnlose Mund des Säuglings
    - 3.6.2.1. Bestandteile und Funktionen
  - 3.6.3. Mögliche Ergebnisse
    - 3.6.3.1. Einschluss-Zysten
    - 3.6.3.2. Mikrokeratozysten
    - 3.6.3.3. Geografische Zunge
    - 3.6.3.4. Natale und neonatale Zähne
    - 3.6.3.5. Ankyloglossie
    - 3.6.3.6. Riga-Fede-Syndrom
  - 3.6.4. Säuglingszahnheilkunde: Konzept, Begründung und Rationalität
  - 3.6.5. Die erste Visite bei einem Kind unter 3 Jahren: Zeitpunkt, Ziele und Inhaltsstoffe
- 3.7. Aufrechterhaltung der Mund- und Zahngesundheit von Kindern unter 3 Jahren
  - 3.7.1. Informationen: Art der Informationen und Methodik
  - 3.7.2. Übertragung. Bildung
    - 3.7.2.1. Motivierende Befragung: Merkmale und Ziele
    - 3.7.2.2. Antizipatorische Beratung
  - 3.7.3. Vorbeugende Strategien für Kinder unter 3 Jahren
    - 3.7.3.1. Für die Mundgesundheit der Eltern sorgen
    - 3.7.3.2. Mundhygiene
    - 3.7.3.3. Ausgewogene nicht-kariogene Ernährung
    - 3.7.3.4. Angemessene Fluoridaufnahme
    - 3.7.3.5. Regelmäßiger professioneller Check-up



**Modul 4. Pädiatrische Kieferorthopädie**

- 4.1. Präventive und interzeptive Kieferorthopädie
  - 4.1.1. Einleitung. Konzepte
  - 4.1.2. Diagnose und Behandlungsplan
  - 4.1.3. Klassifizierung von Zahnfehlstellungen
  - 4.1.4. Management von Überfüllung
    - 4.1.4.1. Serielle Extraktionen
    - 4.1.4.2. Kreuzbisse: anterior und posterior
    - 4.1.4.3. Diastemas
    - 4.1.4.4. Tiefer Biss
    - 4.1.4.5. Offene Bisse: anterior und posterior
    - 4.1.4.6. Pre-orthodontische Trainer
    - 4.1.4.7. Ektopische Eruptionen
    - 4.1.4.8. Behandlung zur Veränderung des Wachstums
- 4.2. Platzmanagement und Instandhaltung
  - 4.2.1. Faktoren, die Platzverluste verursachen
  - 4.2.2. Vorzeitiger Verlust der Milchzähne
    - 4.2.2.1. Verbundene Probleme
    - 4.2.2.2. Dämpfende Faktoren
    - 4.2.2.3. Klinische Situationen
  - 4.2.3. Instandhaltung des Platzes
    - 4.2.3.1. Ziel
    - 4.2.3.2. Anforderungen
    - 4.2.3.3. Verfahren
    - 4.2.3.4. Zu berücksichtigende Faktoren
  - 4.2.4. Platzhalter
    - 4.2.4.1. Konzept
    - 4.2.4.2. Indikationen
    - 4.2.4.3. Kontraindikationen
    - 4.2.4.4. Anforderungen
  - 4.2.5. Klassifizierung von Zahnspangen. Feste Zahnspangen: Konzept, Indikationen
    - 4.2.5.1. Vorteile, Nachteile und Typen
    - 4.2.5.2. Herausnehmbare Zahnspangen: Konzept, Indikationen, Vorteile, Nachteile und Typen
  - 4.2.6. Klinische Situationen
    - 4.2.6.1. Vorzeitiger Verlust der Schneidezähne
    - 4.2.6.2. Vorzeitiger Verlust der Eckzähne
    - 4.2.6.3. Vorzeitiger Verlust der primären Backenzähne
    - 4.2.6.4. Mehrere Verluste
- 4.3. Orale Gewohnheiten und ihre interzeptive Behandlung
  - 4.3.1. Gewohnheiten
    - 4.3.1.1. Konzept
    - 4.3.1.2. Typen
    - 4.3.1.3. Klassifizierung
  - 4.3.2. Mündliche Gewohnheiten
    - 4.3.2.1. Bedeutung
    - 4.3.2.2. Konsequenzen
    - 4.3.2.3. Vorbeugung
    - 4.3.2.4. Professionelle Einstellung
    - 4.3.2.5. Anforderungen
    - 4.3.2.6. Diagnose: Anamnese, klinische und funktionelle Untersuchung
    - 4.3.2.7. Kriterien für die Behandlung und Therapieziele
    - 4.3.2.8. Gewohnheit des Fingerlutschens: Arten, Ätiologie, Folgen und Behandlung
    - 4.3.2.9. Schnuller lutschen: Wann ist es schädlich, Folgen und Behandlung
    - 4.3.2.10. Atypisches Schlucken: Ätiologie, Klassifizierung und Behandlung
    - 4.3.2.11. Lippensaugen
    - 4.3.2.12. Mundatmung
    - 4.3.2.13. Bruxismus
    - 4.3.2.14. Onychophagie



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





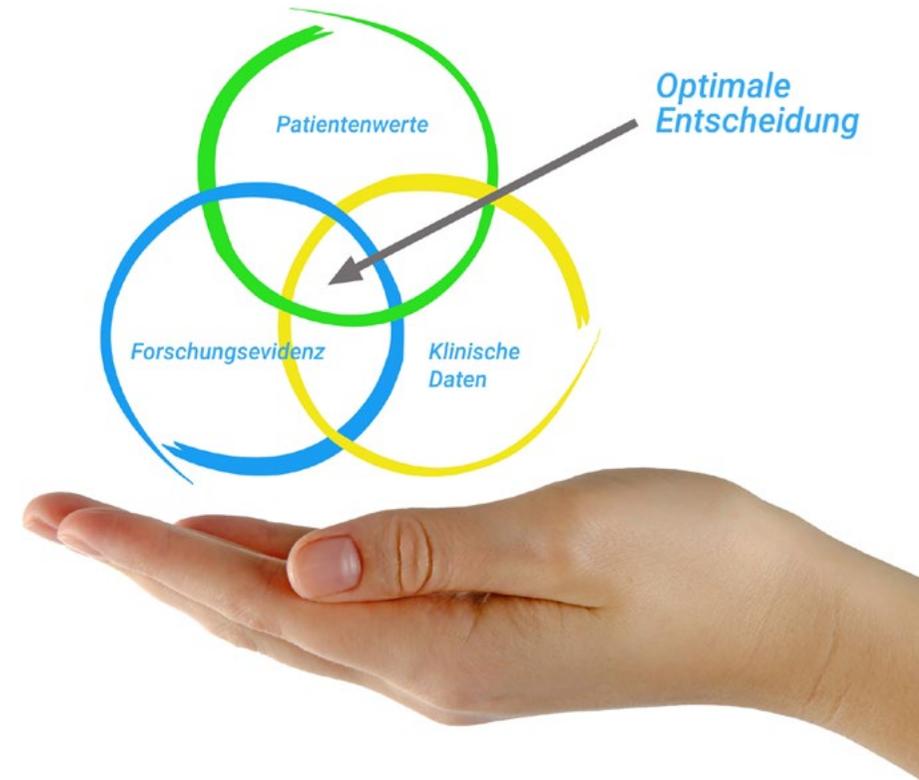
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzubilden.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten zahnmedizinische Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

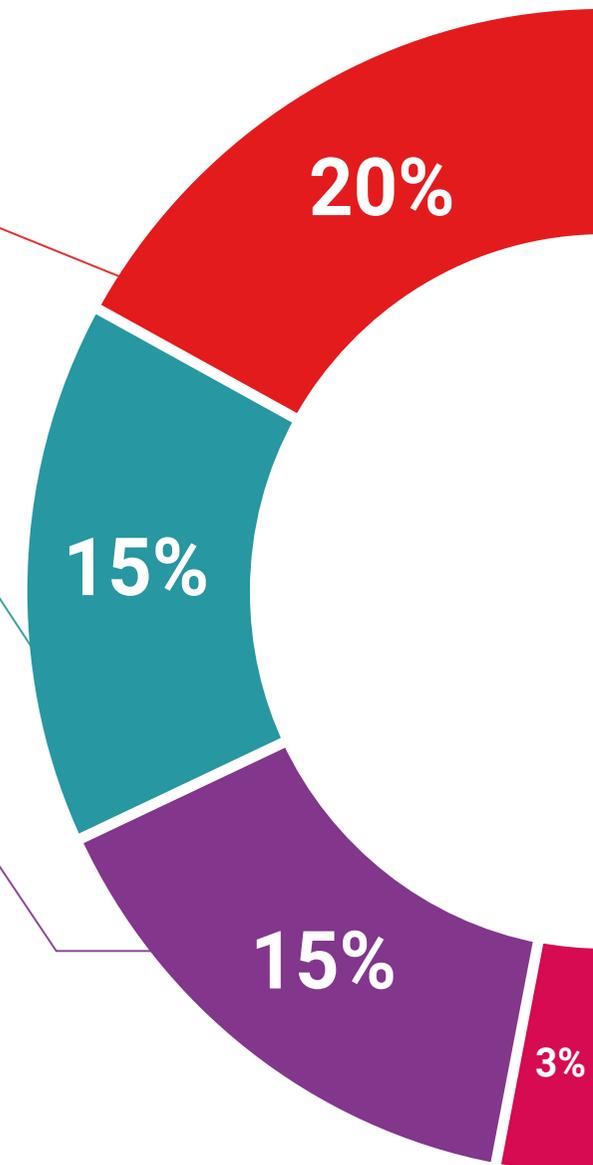
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

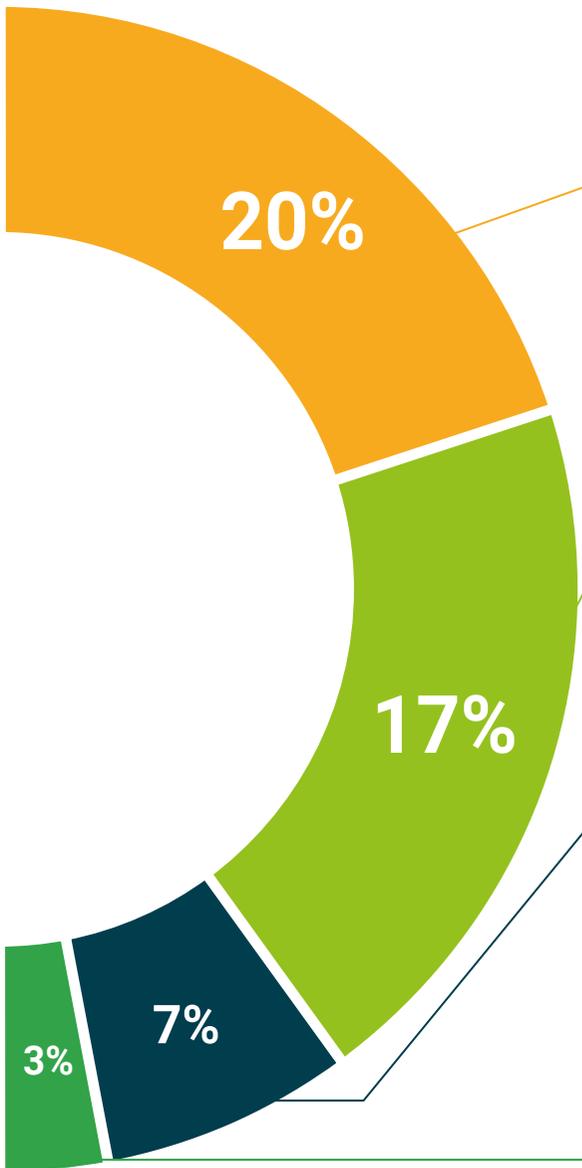
Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Pädiatrische Präventive und Interzeptive Kieferorthopädie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Pädiatrische Präventive und Interzeptive Kieferorthopädie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Pädiatrische Präventive und Interzeptive Kieferorthopädie**  
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Universitätsexperte**

Pädiatrische Präventive und  
Interzeptive Kieferorthopädie

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 500 Std.

Universitätsexperte

Pädiatrische Präventive und  
Interzeptive Kieferorthopädie

